

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 119/120 (1942)
Heft: 15

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entwurf für den Ausbau der Rheinschiffahrtsstrasse Basel-Bodensee. Mitteilung Nr. 35 des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft. Mit farbigen Plänen auf 23 Tafeln. Selbstverlag. Preis kart. 25 Fr.

Théorie de l'équilibre des corps élasto-plastiques. Par M. Gustave Colonnetti, membre de l'Académie Pontificale des Sciences, Professeur à l'Ecole Polytechnique de Turin. Extrait du Bulletin technique de la Suisse romande. Avec 22 figures. Lausanne 1942, F. Rouge & Cie. Prix cart. Frs. 4.50.

Schwierigkeiten und Hindernisse überwinden. Technik der Anpassung an Krisenzeiten. Von Oskar Hanselmann. Zürich 1942, Bildungsverlag Gropengiesser. Preis kart. Fr. 2.20.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Bericht über das Vereinsjahr 1941/42

1. Mutationen und Mitgliederbestand

Bestand am 1. Oktober 1941			567
Eintritte	21		
Uebertritte aus andern Sektionen	9		
Austritte (auch aus dem S.I.A.)	3		
Uebertritte in andere Sektionen	5		
Gestorben	6		
	+ 30	- 14	+ 16
Bestand am 30. September 1942			583

Die Aufteilung der Mitglieder und des Vorstandes in Berufsgruppen ergibt folgendes Bild:

Architekten	195 = 33,5 %	4 = 36,4 %
Bau-Ingenieure	187 = 32,2 %	4 = 36,3 %
Elektro-Ingenieure	64 = 10,8 %	1 = 9,1 %
Maschinen-Ingenieure	113 = 19,4 %	2 = 18,2 %
Kultur- u. Vermessungs-Ing.	13 = 2,2 %	— = —
Chemiker	11 = 1,9 %	— = —
	583 = 100 %	11 = 100 %

Zahl der Ehrenmitglieder 5, der emeritierten Mitglieder 29, der Mitglieder über 30 Jahren 539 und der Mitglieder unter 30 Jahren 10.

Durch den Tod hat der Z.I.A. im abgelaufenen Vereinsjahr folgende sechs Mitglieder verloren: Prof. Dr. G. Gull, Arch. (emeritiert), Bau-Ing. E. Bosshard, Bau-Ing. Fritz Locher (emeritiert), Bau-Ing. Robert Schild, Bau-Ing. Uros Mikic, Masch.-Ing. H. Korrodi.

2. Vereinsversammlungen. Während des Vereinsjahres fanden zehn ordentliche und eine ausserordentliche Versammlung statt.

Ordentliche:

- 22. Okt. 1941: Hauptversammlung, Vortrag von Ing. Dr. J. Küller, Ennetbaden, über: «Die Werke der Baumeister Grubenmann, 18. Jahrhundert».
- 5. Nov. 1941: Vortrag von Prof. Dr. h. c. Stephanow, über: «Die Kunst des römischen Weltreiches».
- 19. Nov. 1941: Vortrag von Ing. A. Ostertag, Zürich, über: «Vom Heizen mit weisser Kohle».
- 3. Dez. 1941: Vortrag von Prof. Dr. Ed. Amstutz, Zürich, über: «Flugtechnische Beispiele für den Leichtbau».
- 17. Dez. 1941: Vortrag von Prof. Dr. M. Ritter, Zürich, über: «Neuere schweizerische Brückenwettbewerbe und ihre Lehren».
- 14. Januar 1942: Vortrag von Arch. E. Zietzschmann, Basel, über: «Stadt- und Baupolitik in Stockholm».
- 28. Januar 1942: Vortrag von Prof. R. Gsell, über: «Probleme der modernen Flugzeugführung und Navigation».
- 11. Februar 1942: Vorträge von Dr. h. c. A. Kaech, Innertkirchen, und Prof. Dr. E. Meyer-Peter, Zürich, über: «Das Kraftwerk Innertkirchen» (Allgemeiner und baulicher Teil — hydraulische Probleme).
- 25. Februar 1942: Vortrag von Dr. iur. H. Sigg, Zürich, über: «Die Revision des zürcherischen Baugesetzes».
- 11. März 1942: Vortrag von Arch. H. Schmidt, Basel, über: «Landes- und Regionalplanung».
- 31. März 1942: Vortrag von Arch. Peter Meyer, Zürich, über: «Die Rolle der antiken Bauformen in der europäischen Kunstentwicklung».

Ausserordentliche Versammlung:

- 8. Juli 1942 im Kongresshaus: Statutenrevision.
- Gemeinsam mit der I. Waadtländerwoche in Zürich wurde am 6. Mai 1942 ein Vortrag von Prof. Dr. A. Stucky, Lausanne, über «Neueste Entwicklung des Talsperrenbaus» durchgeführt.

3. Exkursionen. Es wurden folgende Exkursionen durchgeführt:

- 24. Januar 1942: Besichtigung der Maschinenfabrik Oerlikon, mit Referat unseres Vorstandmitgliedes Dipl. Ing. H. Puppikofer.
- 20. Juni 1942: Besichtigung des Meliorationsgebietes Fehraltorf mit Referat von Prof. E. Ramser, ETH, kant. Kulturing. E. Tanner und kant. Wasserbauing. H. Bachofner.
- 3. Juli 1942: Besichtigung des Druckereibetriebes der NZZ.
- 26./28. Sept. 1942: Besichtigung des Kraftwerkes Innertkirchen und der Sustenstrasse, mit Führung durch die Oberbauleiter, die Herren Dr. h. c. A. Kaech, a. Regierungsrat Dr. h. c. W. Bösigger und Kant.-Ing. D. Epp.

4. Delegiertenversammlungen. Die Delegierten wurden zu zwei Sitzungen eingeladen. In der ersten wurde die Revision der Z.I.A.-Statuten beraten, während die zweite die Stellung-

nahme des Z.I.A. für die Delegiertenversammlung des S.I.A. in Schaffhausen vorbereitete und festlegte.

5. Vorstand. Der Vorstand behandelte die Vereinsgeschäfte in elf Sitzungen. Neben den laufenden Geschäften (Mutationen, Tätigkeitsprogramm usw.) hatte er sich mit Eingaben an die Behörden über die Arbeitsbeschaffung für die technischen Berufe, über die Beiziehung von freierwerbenden Architekten und Ingenieuren bei öffentlichen Bauaufgaben, über die Tätigkeit der neugegründeten BABA und mit der Tätigkeit der Z.I.A.-Kommissionen zu beschäftigen.

6. Kommissionen. Die Ständekommission hatte im abgelaufenen Vereinsjahr einen Fall zu erledigen. Der Stiftungsrat der Notopferstiftung behandelte zwei Fälle auf dem Zirkulationswege. Die Z.I.A.-Kommission für Titelschutz (Präsident Arch. R. Winkler) hat ihre Tätigkeit abgeschlossen und wurde deshalb aufgelöst. Zur Revision des Baugesetzes wurde der Z.I.A. gemeinsam mit dem BSA zur Stellungnahme eingeladen. Die hierfür bestellte Kommission mit den Prof. Dr. H. Hofmann als Präsident, Arch. R. Steiger, Arch. O. Dürr, Ing. E. Ochsner und Arch. J. Meyer (Wetzikon), hat ihre Arbeit mit anerkannter Promptheit durchgeführt. Ferner wurde der Z.I.A. zur Stellungnahme zu einer neuen Bauordnung der Stadt Zürich eingeladen, wozu eine Kommission mit Prof. Hofmann als Präsident bestellt wurde.

Der Z.I.A. arbeitete durch seine Vertreter ferner in folgenden Kommissionen mit: Kommission für Arbeitsbeschaffung für die technischen Berufe der Stadt Zürich, Paritätische bauwirtschaftliche Arbeitsbeschaffungskommission, Kommission für die Beiziehung von Privatarchitekten bei stadtbaulichen Aufgaben, Kommission für den Luftschutzztarif für die Projektierung von privaten Luftschutzbauten.

7. Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes und den Delegierten für ihre Mitarbeit in der Behandlung der Vereinsgeschäfte, insbesondere Arch. A. Mürset, Aktuar, und Ing. W. Jegher, Quästor, die die Hauptlast der Geschäftsführung zu tragen hatten. Ebenso danke ich den Angestellten des Sekretariates des S.I.A. für ihre Bereitwilligkeit bei der Erledigung der administrativen Arbeiten.

Zürich, den 3. Oktober 1942.

Der Präsident: F. Stüssli.

Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik

35. Generalversammlung

17. und 18. Oktober 1942 in Zürich

Hygiene-Institut der E. T. H., Clausiusstrasse 25

PROGRAMM

Samstag, 17. Oktober:

- 10.30 h: Eröffnung der Generalversammlung.
- 10.40 h: Prof. Dr. W. von Gonzenbach: «Die Problematik der Schlammverwertung».
- 11.10 h: Chemiker F. H. Kuisel, Zürich: «Die Vorgänge bei der Schlammfäulung».
- 11.40 h: Dr. L. Gisiger, Eidg. Versuchsanstalt Oerlikon: «Praktische Möglichkeiten bei Schlammverwertung für Bodenverbesserung». Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Du Nord» beim Hauptbahnhof, I. Stock.
- 14.30 h: Abfahrt mit Autocar ab «Du Nord» nach der Kläranlage der Stadt Zürich im Werdhölzli zur Besichtigung des Agrosan-Düngerwerkes Stark & Scheidegger und der Düngerfabrik A. Wismer. Diskussion.
- 16.00 h: Abfahrt zur Besichtigung der neuen Kehrrichtverbrennungsanstalt der Stadt Zürich; Erläuterung von Ing. R. Hermann, Chef des Abfuhrwesens.
- 19.00 h: Nachessen im Kongresshaus. Anschliessend Unterhaltung.

Sonntag, 18. Oktober:

- 9.00 h: Hauptversammlung (administrativer Teil).
- 9.30 h: M. Deville, ingénieur, chef du Service de la sécurité des constructions, Département des travaux publics, Genève: «Conséquences directes ou indirectes de la pénurie de combustible dans le domaine de l'hygiène et de la sécurité».
- 10.15 h: Ing. P. Zigerli, Zürich: «Die Technik der Hebung von Seeschlamm» (mit Film).
- 11.15 h: Diskussion.
- 13.00 h: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Waid».

VORTRAGSKALENDER

- 14. Okt. (Mittwoch): Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein. 20.00 h auf der Schmidstube. Hauptversammlung mit Vortrag von Dr. h. c. Robert Sulzer, Winterthur, über «Mikrofilme und Zeitraffer-Aufnahmen», mit Vorführungen (Das Leben im Wassertropfen, Kristallbildungen, Pflanzenwachstum).